

Gemeinde Wermsdorf

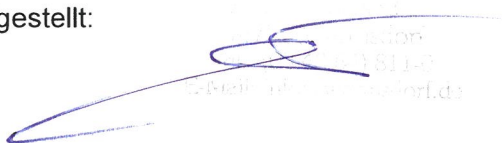
Ausbau der Straße Reckwitz 1. BA in Wermsdorf OT Reckwitz

PROJIS-Nr.:

UNTERLAGEN ZUR PLANFESTSTELLUNG

- Landschaftspflegerische Maßnahmen -
Unterlage 9

aufgestellt:



Wermsdorf, den 06.04.21

Straßenbauvorhaben: Gemeinde Wermsdorf , Ausbau der Straße „Reckwitz“ 1. BA	<h1>Maßnahmen- blatt</h1>	Maßnahme-Nr. V 1 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage: 9 Plan 2 (V=Vermeidung)
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Vermeidung von bauzeitlichen Beeinträchtigungen von Gewässern		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG:		
Beschreibung: Mögliche bauzeitliche Verunreinigungen von Gewässern <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 22%;"> B: W: Gefährdung </div> <div style="width: 22%;"> T: K: </div> <div style="width: 22%;"> Bo: L: </div> <div style="width: 22%;"> Ku: </div> </div> <p><small>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaftsbild / Erholungswert, Ku = Kultur / Sachgüter)</small></p>		
Umfang:		
MAßNAHME		
Begründung / Zielsetzung: Vermeidbare Beeinträchtigungen des Schutzgutes Wasser sind auszuschließen.		
Maßnahmenbeschreibung: Bei der Durchführung der Bauarbeiten ist sicherzustellen: - dass keine wassergefährdeten Stoffe, wie z.B. Öle, Fette, Treibstoff usw. in das Erdreich, das Grundwasser sowie in die Gräben und in den Döllnitzsee gelangen, - dass es zu keiner Auswaschung bzw. Abschwemmung von Betonschlämmen, Zementemulsion etc. in die Gewässer kommen kann und - dass auch bei Starkniederschlägen keine Betriebsmittel, Baustoffe und Restmaterialien in die Gewässer gelangen.		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen: entfällt		
Zeitpunkt der Durchführung: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
Beeinträchtigungen: <div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 33%;"> <input checked="" type="checkbox"/> vermieden </div> <div style="width: 33%;"> <input type="checkbox"/> vermindert </div> <div style="width: 33%;"> <input type="checkbox"/> ausgeglichen </div> <div style="width: 33%;"> <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. </div> <div style="width: 33%;"> <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar </div> <div style="width: 33%;"> <input type="checkbox"/> ersetzbar </div> <div style="width: 33%;"> <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. </div> <div style="width: 33%;"> <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar </div> </div>		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN und VORGESEHENE REGELUNGEN		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	jetziger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	künftiger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dringlicher Sicherung	ha	künftiger Unterhaltungspflichtiger:
Flächengröße der Maßnahme:	ha	

Straßenbauvorhaben: Gemeinde Wernsdorf , Ausbau der Straße „Reckwitz“ 1. BA	<h1>Maßnahmen- blatt</h1>	Maßnahme-Nr. V 2 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage: 9 Plan 2 (V=Vermeidung)
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Vermeidung von bauzeitlichen Beeinträchtigungen		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG:		
Beschreibung: Mögliche bauzeitliche Beeinträchtigungen ökologisch wertvoller Flächen und Strukturen.		
B: Gefährdung W:	T: Gefährdung K:	Bo: Ku: L: Gefährdung
<small>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaftsbild / Erholungswert, Ku = Kultur / Sachgüter)</small>		
Umfang: MAßNAHME		
Begründung / Zielsetzung: Vermeidbare Beeinträchtigungen ökologisch wertvoller Flächen und Strukturen.		
Maßnahmenbeschreibung: Baustelleneinrichtungen bzw. das Ablagern von Baumaterial sind nur auf im Bestand bereits befestigten Flächen und auf Rasenflächen zulässig, insbesondere ist eine Beanspruchung des Verlandungsbereiches auszuschließen. Bäume im Baustellenbereich, die erhalten werden sollen, sind vor Beeinträchtigungen während der Bauzeit zu schützen (insbesondere Bäume Nr. 16 bis 19). Folgende Maßnahmen sind als Baumschutz anzuwenden: <u>Maßnahmen während der Bauzeit nach DIN 18 920:</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schutz vor mechanischen Beschädigungen des Stammes durch einen Brettermantel und Abpolsterung gegen den Baum oder durch Umwicklung des Stammes mit Dränageschläuchen d 100. 2. Schutz des Wurzelbereiches vor Abgrabung. Grabungen müssen mindestens 2 m vom Stamm entfernt erfolgen. 3. Schutz des Wurzelbereiches gegen Druckschäden durch Überfahren mit schwerer Technik. In diesen Bereichen ist eine Überdeckung mit Kiessand 0/8 vorzunehmen. 4. Schutz des Wurzelbereiches vor Überfüllung mit Erdstoff. <u>Arbeiten im Wurzelbereich, Behandlung von Wurzelschäden nach ZTV-Baumpflege:</u> <ol style="list-style-type: none"> 5. Es ist alles daran zu setzen, den Schachtbereich durchlaufende Wurzeln zu erhalten. Erdarbeiten im Wurzelbereich sind grundsätzlich in Handschachtung durchzuführen. 6. Arbeiten an lebenden Grob- und Starkwurzeln dürfen die Standfestigkeit und Lebensfähigkeit des Baumes nicht gefährden. Wurzeln mit einem Durchmesser > 3 cm dürfen nicht durchtrennt werden. Verletzungen sollen vermieden werden und sind ggf. zu behandeln. 7. Wurzeln sind schneidend zu durchtrennen und die Schnittflächen sind zu glätten. Schwach- und Grobwurzeln sind schräg nach unten zu schneiden. Bei Starkwurzeln ist die Schnittfläche möglichst klein zu halten (Schnitt rechtwinklig zum Wurzelverlauf). Wurzelenden mit einem Durchmesser < 2 cm sind mit wachstumsfördernden Stoffen, mit einem Durchmesser > 2 cm mit Wundbehandlungsstoffen zu behandeln. 8. Die Wurzeln sind gegen Austrocknung und Frosteinwirkung zu schützen. 9. Verfüllmaterialien müssen durch die Art der Körnung (enge Stufung) und Verdichtung eine dauerhafte Durchlüftung zur Regeneration der beschädigten Wurzeln sicherstellen. 10. Entsprechend dem Wurzelverlust können Verankerungen und / oder ausgleichende Schnittmaßnahmen in der Krone erforderlich werden. <u>Schnittmaßnahmen in der Krone nach ZTV-Baumpflege:</u> <ol style="list-style-type: none"> 11. Bei allen Schnittmaßnahmen ist ein arttypisches Erscheinungsbild des Baumes anzustreben. 12. Schnitte sind so zu führen, dass der Astring und/oder die vorhandene Schutzzone erhalten bleiben, eine gute Kallusbildung und Überwallung der Wunde möglich ist und kein Stummel verbleibt. 13. Schnitte am Astkragen sind so zu führen, dass der obere Punkt der Schnittlinie außerhalb der in der Gabel verlaufenden Rindenleiste liegt. 14. Starkäste sollten nur in begründeten Ausnahmefällen abgeschnitten werden. 		

<p>Werden bei Durchführung der Baumaßnahmen im erheblichen Maß Starkwurzeln der Bäume durchtrennt, sind neben den vorbenannten Schutzmaßnahmen auch Rückschnitte in der Krone durchzuführen. Diese Arbeiten sind im Winterhalbjahr bei Vegetationsruhe durchzuführen.</p> <p>Sämtliche Arbeiten an den Bäumen sind durch qualifizierte Fachfirmen zu erbringen.</p>		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen: entfällt		
Zeitpunkt der Durchführung: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
Beeinträchtigungen: <div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 33%;"><input checked="" type="checkbox"/> vermieden</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> vermindert</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> ausgeglichen</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> ersetzbar</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr.</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</div> </div>		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN und VORGESEHENE REGELUNGEN		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	jetziger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	künftiger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dringlicher Sicherung	ha	künftiger Unterhaltungspflichtiger:
Flächengröße der Maßnahme:	ha	

Straßenbauvorhaben: Gemeinde Wermsdorf, Ausbau der Straße „Reckwitz“ 1. BA		Maßnahmen- blatt		Maßnahme-Nr. V 3 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage: 9 Plan 2 (V=Vermeidung)	
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Schutz baumbewohnender Tierarten					
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG:					
Beschreibung: Mögliche bauzeitliche Beeinträchtigungen der Avifauna					
B: T: Gefährdung W: K:		Bo: L: Ku:			
<small>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaftsbild / Erholungswert, Ku = Kultur / Sachgüter)</small>					
Umfang:					
MAßNAHME					
Begründung / Zielsetzung: Vermeidbare Beeinträchtigungen baumbewohnender Tierarten sind auszuschließen.					
Maßnahmenbeschreibung: Die Bäume (Nr. 20 bis 27) sowie kleinflächig der Randbereich des Gehölzes Nr. 9 müssen bei Umsetzung des Vorhabens gerodet werden. An den Bäumen Nr. 23, 25, 26 und 27 konnten Baumhöhlen festgestellt werden, welche neben Vögeln potentiell auch Fledermäusen als Quartier dienen könnten. Zum Schutz der Vögel sind die Gehölzrodungen außerhalb der Brutzeit, welche von Anfang April bis Ende August dauert, durchzuführen. Eine Betroffenheit der Artgruppe gehölzbewohnender Vogelarten kann dadurch ausgeschlossen werden. Ein Vorkommen von Fledermäusen ist hingegen in den Bäumen mit Baumhöhlen auch außerhalb der Brutzeit potentiell möglich, deshalb sind unmittelbar vor Beginn der Baumrodungen die zu fällenden Bäume Nr. 23, 25, 26 und 27 auf das Vorkommen dieser zu untersuchen. Wird eine Besiedlung festgestellt, sind sie fachgerecht zu bergen und in einen geeigneten, ungefährdeten Ersatzlebensraum umzusiedeln. Kann eine Besiedlung vor Fällung der Bäume nicht vollständig ausgeschlossen werden (z.B. im Falle schlecht einsehbarer Höhlen), so ist eine ökologische Baubegleitung während der Fällarbeiten notwendig. Die Person, welche die ökologische Bauüberwachung durchführt, muss entsprechend qualifiziert sein. Sie muss die besonders oder streng geschützten Tierarten erkennen und mit ihnen fachgerecht umgehen können.					
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen: entfällt					
Zeitpunkt der Durchführung: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens					
Beeinträchtigungen: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input checked="" type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> ersetzbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. K 1 </div> <div> <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar </div> </div>					
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN und VORGESEHENE REGELUNGEN					
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand		ha	jetziger Eigentümer:		
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter		ha			
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme		ha	künftiger Eigentümer:		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich		ha			
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dringlicher Sicherung		ha	künftiger Unterhaltungspflichtiger:		
Flächengröße der Maßnahme:		ha			

Straßenbauvorhaben: Gemeinde Wermsdorf, Ausbau der Straße „Reckwitz“ 1. BA	<h1>Maßnahmen- blatt</h1>	Maßnahme-Nr. V 4 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage: 9 Plan 2 (V=Vermeidung)
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Schutz der Amphibien, insbesondere der Wechselkröte		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG:		
Beschreibung: Mögliche Tötung von Amphibien <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>B: W:</div> <div>T: Gefährdung K:</div> <div>Bo: L:</div> <div>Ku:</div> </div> <p><small>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaftsbild / Erholungswert, Ku = Kultur / Sachgüter)</small></p>		
Umfang:		
MAßNAHME		
Begründung / Zielsetzung: Eine Tötung von Amphibien, insbesondere der Wechselkröte, ist auszuschließen.		
Maßnahmenbeschreibung: Zum Schutz der Wechselkröte ist die Baustelle innerhalb der Laichzeit (welche von Anfang April bis Mitte Juni dauert) einmal wöchentlich dahingehend zu überwachen, dass sich möglichst keine temporären Gewässer bilden. Ist dies nicht zu vermeiden und es haben sich doch welche gebildet, sind diese –insofern sie noch nicht besiedelt sind- zu verfüllen oder zu entwässern. Sollte doch Laich oder Kaulquappen bzw. adulte Tiere aufgefunden werden, sind diese zu bergen und in ungefährdete und geeignete Kleinstgewässer der Umgebung umzusetzen alternativ ist das Gewässer bis zur abgeschlossenen Umwandlung der Larven zu Kröten von dem Baugeschehen auszugrenzen. Das Abwandern von Jungtieren in die Baustelle ist zu verhindern (Amphibienzäune). Jungtiere sind abzusammeln und in ungefährdete Randbereiche zu verbringen.		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen: entfällt		
Zeitpunkt der Durchführung: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
Beeinträchtigungen: <div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 33%;"> <input checked="" type="checkbox"/> vermieden </div> <div style="width: 33%;"> <input type="checkbox"/> vermindert </div> <div style="width: 33%;"> <input type="checkbox"/> ausgeglichen </div> <div style="width: 33%;"> <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. </div> <div style="width: 33%;"> <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar </div> <div style="width: 33%;"> <input type="checkbox"/> ersetzbar </div> <div style="width: 33%;"> <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. </div> <div style="width: 33%;"> <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar </div> </div>		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN und VORGESEHENE REGELUNGEN		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha jetziger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha künftiger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dringlicher Sicherung	ha künftiger Unterhaltungspflichtiger:	
Flächengröße der Maßnahme:	ha	

Straßenbauvorhaben: Gemeinde Wernsdorf , Ausbau der Straße „Reckwitz“ 1. BA	<h1>Maßnahmen- blatt</h1>	Maßnahme-Nr. V 5 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage: 9 Plan 2 (V=Vermeidung)									
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Vermeidung der Zerstörung von Kulturdenkmälern											
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG:											
Beschreibung: Mögliche Zerstörung von archäologischen Kulturdenkmälern											
B: W:	T: K:	Bo: Gefährdung Ku: Gefährdung L:									
<small>(B = Biotop / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaftsbild / Erholungswert, Ku = Kultur / Sachgüter)</small>											
Umfang:											
MAßNAHME											
Begründung / Zielsetzung: Eine Zerstörung archäologischer Kulturdenkmale ist auszuschließen.											
Maßnahmenbeschreibung: Vor Beginn der Baumaßnahmen ist eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung nach § 14 SächsDSchG bei der zuständigen Unteren Denkmalschutzbehörde einzuholen. Eventuell werden Ausgrabungen zur Sicherung von Kulturdenkmälern notwendig sein, um erhebliche Beeinträchtigungen der Archivfunktion des Schutzgutes Boden zu vermeiden.											
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen: entfällt											
Zeitpunkt der Durchführung: <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens											
Beeinträchtigungen: <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> vermieden</td> <td><input type="checkbox"/> vermindert</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ausgeglichen</td> <td><input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ersetzbar</td> <td><input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr.</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert		<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<input checked="" type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert										
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar									
<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar									
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN und VORGESEHENE REGELUNGEN											
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha jetziger Eigentümer:										
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha										
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha künftiger Eigentümer:										
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha										
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dringlicher Sicherung	ha künftiger Unterhaltungspflichtiger:										
Flächengröße der Maßnahme:	ha										

Straßenbauvorhaben: Gemeinde Wermsdorf, Ausbau der Straße „Reckwitz“ 1. BA		Maßnahme-Nr. V 6 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage: 9 Plan 2 (V=Vermeidung)	
<h1>Maßnahmen-</h1> <h1>blatt</h1>			
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Vermeidung von bauzeitlichen Beeinträchtigungen des Bodens			
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG:			
Beschreibung: Mögliche bauzeitliche Bodenbeeinträchtigungen			
B: W:	T: K:	Bo: Gefährdung L:	Ku: Gefährdung
<small>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaftsbild / Erholungswert, Ku = Kultur / Sachgüter)</small>			
Umfang:			
MAßNAHME			
Begründung / Zielsetzung: Vermeidbare bzw. nicht dauerhafte Beeinträchtigungen des Schutzgutes Boden sind auszuschließen oder die Flächen sind zum Bauende wiederherzustellen.			
Maßnahmenbeschreibung: Bodenverdichtungen sind auf das für die Baumaßnahmen unumgängliche Maß zu beschränken. Im Bereich geplanter Baumaßnahmen außerhalb derzeit befestigter Flächen ist der kulturfähige Oberboden vor Beginn der Bauarbeiten fachgerecht zu sichern, zu lagern und einer Wiederverwendung zuzuführen. Baulich nicht beanspruchte Böden sind vor negativen Einwirkungen wie Schadstoffkontaminationen, Erosionen und Verdichtungen sowie sonstige Devastierungen zu schützen. Geschädigte Böden, welche nicht mehr für die Baumaßnahmen in Anspruch genommen werden, sind zu rekultivieren; die Bodenfunktionen sind wiederherzustellen. Boden ist nicht als Abfall (im Sinne des § 3 Kreislaufwirtschaftsgesetz) abzulagern.			
Biotopeentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen: entfällt			
Zeitpunkt der Durchführung: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens			
Beeinträchtigungen: <input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar			
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN und VORGESEHENE REGELUNGEN			
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	jetziger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha		
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	künftiger Eigentümer:	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dringlicher Sicherung	ha	künftiger Unterhaltungspflichtiger:	
Flächengröße der Maßnahme:	ha		

Straßenbauvorhaben: Gemeinde Wermsdorf, Ausbau der Straße „Reckwitz“ 1. BA	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmen- blatt</h1>	Maßnahme-Nr. A 1 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage: 9 Plan 3 (A=Ausgleich)
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Rekultivierung befestigter Fläche und Anlage einer Baumreihe		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG:		
Beschreibung: Beseitigung von Bäumen und Neuversiegelung von Flächen. <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> B: Verlust W: Beeinträchtigung T: Verlust K: Beeinträchtigung Bo: Verlust L: Beeinträchtigung Ku: </div> <p style="font-size: x-small; margin-top: 5px;">(B = Biotop / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaftsbild / Erholungswert, Ku = Kultur / Sachgüter)</p> <p>Umfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fällung von 8 Einzelbäumen Neuversiegelung von 1.268 m² Boden 		
MAßNAHME		
Begründung / Zielsetzung: Ausgleich (Teilkompensation) für verlorengehende Biotop- und Bodenfunktionen sowie Baumverluste.		
Maßnahmenbeschreibung: Auf dem Flurstück 1138 der Gemarkung Deutschluppa ist auf einer Strecke von 175 m auf der nördlichen Seite ein 1 m breiter Streifen zurückzubauen und zu rekultivieren. Dazu sind die wassergebundene Wegedecke und der Wegeunterbau abzutragen. Der Unterboden ist zu lockern und die entstandenen Volumendefizite sind durch Oberbodenauftrag (wenigstens 25 cm) zu kompensieren. Nach der Rekultivierung des 1 m breiten Streifens sind in einem Abstand von ca. 1 m vom neuen Fahrbahnrand insgesamt 18 Bäume der Art <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin: 10px 0;"> Acer campestre - Feld-Ahorn </div> <p>im Pflanzabstand von ca. 10 m fachgerecht zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Qualität und Größenbindung: Hochstämme, 3 x verpflanzt mit Ballen; 16 - 18 cm Stammumfang. Die Bäume sind ausreichend zu sichern und gegen Wildverbiss zu schützen. Die rekultivierten Flächen zwischen den Baumpflanzungen sind mit einer wildkräuterreichen Wiesenansaat zu begrünen.</p>		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen: 1 Jahr Fertigstellungs- und 3 Jahre Entwicklungspflege		
Zeitpunkt der Durchführung: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
Beeinträchtigungen: <div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. A 1 <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. </div> <div style="width: 50%;"> <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar </div> </div>		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN und VORGESEHENE REGELUNGEN		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	0,035 ha	jetziger Eigentümer: Gemeinde Wermsdorf
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	künftiger Eigentümer: Gemeinde Wermsdorf
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dringlicher Sicherung	ha	künftiger Unterhaltungspflichtiger: Gemeinde Wermsdorf
Flächengröße der Maßnahme:	0,035 ha	

Straßenbauvorhaben: Gemeinde Wermsdorf , Ausbau der Straße „Reckwitz“ 1. BA	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmen- blatt</h1>	Maßnahme-Nr. A 2 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage: 9 Plan 2 (A=Ausgleich)
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Baumpflanzung		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG:		
Beschreibung: Beseitigung von Bäumen und Neuversiegelung von Flächen. <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> B: Verlust W: Beeinträchtigung T: Verlust K: Beeinträchtigung Bo: Verlust L: Beeinträchtigung Ku: </div> <p style="font-size: x-small; margin-top: 5px;">(B = Biotop / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaftsbild / Erholungswert, Ku = Kultur / Sachgüter)</p> <p>Umfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fällung von 8 Einzelbäumen Neuversiegelung von 1.268 m² Boden 		
MAßNAHME		
Begründung / Zielsetzung: Ausgleich (Teilkompensation) für verlorengehende Biotop- und Bodenfunktionen sowie Baumverluste.		
Maßnahmenbeschreibung: Entlang der neu gebauten Straße Reckwitz sind auf Teilen der Flurstücke 1313/2, 1315 und 1325/1 der Gemarkung Reckwitz insgesamt 17 Bäume der Art <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin: 10px 0;"> Acer campestre - Feldahorn </div> <p style="font-size: small;">fachgerecht zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Qualität und Größenbindung: Hochstämme, 3 x verpflanzt mit Ballen; 16 - 18 cm Stammumfang. Die Bäume sind ausreichend zu sichern und gegen Wildverbiss zu schützen.</p>		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen: 1 Jahr Fertigstellungs- und 3 Jahre Entwicklungspflege		
Zeitpunkt der Durchführung: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
Beeinträchtigungen: <div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. A 2 <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar </div> </div>		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN und VORGESEHENE REGELUNGEN		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	0,0254 ha	jetziger Eigentümer: Gemeinde Wermsdorf
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	künftiger Eigentümer: Gemeinde Wermsdorf
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dringlicher Sicherung	ha	künftiger Unterhaltungspflichtiger: Gemeinde Wermsdorf
Flächengröße der Maßnahme (Baumreihe entlang der Straße): 0,0254 ha		

Straßenbauvorhaben: Gemeinde Wermsdorf , Ausbau der Straße „Reckwitz“ 1. BA	<h1>Maßnahmen- blatt</h1>	Maßnahme-Nr. E 1 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage: 9 Plan 4 (E=Ersatz)									
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Ersatzquartiere											
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG:											
Beschreibung: Beseitigung von Bäumen mit Quartiereigenschaften für Vögel und / oder Fledermäuse.											
B: Verlust W:	T: Verlust K:	Bo: L: Ku:									
<small>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaftsbild / Erholungswert, Ku = Kultur / Sachgüter)</small>											
Umfang: • Fällung von 4 höhlenreichen Einzelbäumen											
MAßNAHME											
Begründung / Zielsetzung: Ersatz für verlorengehende Bäume mit Quartiereigenschaften für Fledermäuse und Vögel.											
Maßnahmenbeschreibung: Für die vier höhlenreichen Einzelbäume, welche gefällt werden sollen (vgl. Tab. 4 im Kap. 4.2; Bäume-Nr. 23, 25, 26 und 27), sind je Baum ein Kleinvogelnistkasten und ein Fledermausersatzquartier an geeigneten Bäumen innerhalb des Gehölzes auf dem Flurstück 707/19 anzubringen.											
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen: entfällt											
Zeitpunkt der Durchführung: <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens											
Beeinträchtigungen: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> vermieden</td> <td><input type="checkbox"/> vermindert</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ausgeglichen</td> <td><input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ersetzbar</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. E 1</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert		<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. E 1	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert										
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar									
<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. E 1	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar									
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN und VORGESEHENE REGELUNGEN											
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	jetziger Eigentümer: Gemeinde Wermsdorf									
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha										
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	künftiger Eigentümer: Gemeinde Wermsdorf									
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha										
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dringlicher Sicherung	ha	künftiger Unterhaltungspflichtiger: Gemeinde Wermsdorf									
Flächengröße der Maßnahme:	ha										

Straßenbauvorhaben: Gemeinde Wermsdorf , Ausbau der Straße „Reckwitz“ 1. BA	<h1>Maßnahmen- blatt</h1>	Maßnahme-Nr. E 2 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage: 9 Plan 5 und 6 (E=Ersatz)
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Lückenzpflanzung in einer Baumreihe am „Alten A“		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG:		
Beschreibung: Beseitigung von Bäumen und Neuversiegelung von Flächen. B: Verlust T: Verlust Bo: Verlust Ku: W: Beeinträchtigung K: Beeinträchtigung L: Beeinträchtigung <small>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaftsbild / Erholungswert, Ku = Kultur / Sachgüter)</small> Umfang: <ul style="list-style-type: none"> Fällung von 8 Einzelbäumen Neuversiegelung von 1.268 m² Boden 		
MAßNAHME		
Begründung / Zielsetzung: Ersatz (Teilkompensation) für verlorengehende Biotop- und Bodenfunktionen sowie Baumverluste.		
Maßnahmenbeschreibung: Auf dem Wegeflurstück 500 der Gemarkung Wermsdorf sind in die Bestandslücken der vorhandenen Baumreihe insgesamt 56 Bäume der Art Acer campestre - Feldahorn fachgerecht zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Qualität und Größenbindung: Hochstämme, 3 x verpflanzt mit Ballen; 16 - 18 cm Stammumfang. Die Bäume sind ausreichend zu sichern und gegen Wildverbiss zu schützen.		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen: entfällt 1 Jahr Fertigstellungs- und 3 Jahre Entwicklungspflege		
Zeitpunkt der Durchführung: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
Beeinträchtigungen: <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. E 2 <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN und VORGESEHENE REGELUNGEN		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	0,0876 ha jetziger Eigentümer: Gemeinde Wermsdorf	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha künftiger Eigentümer: Gemeinde Wermsdorf	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dringlicher Sicherung	ha künftiger Unterhaltungspflichtiger: Gemeinde Wermsdorf	
Flächengröße der Maßnahme:	0,0876 ha	

Straßenbauvorhaben: Gemeinde Wermsdorf , Ausbau der Straße „Reckwitz“ 1. BA	<h1>Maßnahmen- blatt</h1>	Maßnahme-Nr. E 3 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage: 9 Plan 7 (E=Ersatz)
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Anlage einer bachbegleitenden Baumreihe		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG:		
Beschreibung: Beseitigung von Bäumen und Neuversiegelung von Flächen. B: Verlust T: Verlust Bo: Verlust Ku: W: Beeinträchtigung K: Beeinträchtigung L: Beeinträchtigung <small>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaftsbild / Erholungswert, Ku = Kultur / Sachgüter)</small> Umfang: <ul style="list-style-type: none"> Fällung von 8 Einzelbäumen Neuversiegelung von 1.268 m² Boden 		
MAßNAHME		
Begründung / Zielsetzung: Ersatz (Teilkompensation) für verlorengelassene Biotop- und Bodenfunktionen sowie Baumverluste.		
Maßnahmenbeschreibung: Entlang der nördlichen Grenze des Flurstücks 317/1 der Gemarkung Wermsdorf sind am Saubach etwa 1 m unterhalb der Böschungsoberkante insgesamt 5 Bäume der Art Alnus glutinosa - Schwarz-Erle in einem Pflanzabstand von ca. 7,5 m fachgerecht zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Qualität und Größenbindung: Hochstämme, 3 x verpflanzt mit Ballen; 16 - 18 cm Stammumfang.		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen: entfällt 1 Jahr Fertigstellungs- und 3 Jahre Entwicklungspflege		
Zeitpunkt der Durchführung: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
Beeinträchtigungen: <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. E 3 <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN und VORGESEHENE REGELUNGEN		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	0,0076 ha jetziger Eigentümer: Gemeinde Wermsdorf	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input type="checkbox"/> vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha künftiger Eigentümer: Gemeinde Wermsdorf	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dringlicher Sicherung	ha künftiger Unterhaltungspflichtiger: Gemeinde Wermsdorf	
Flächengröße der Maßnahme:	0,0076 ha	